

eukaryotischen Zellkulturen als Stickstoffquelle eine wichtige Rolle spielt.

Doch nicht nur in der pharmazeutischen Industrie müssen Fermentationsprozesse kontrolliert werden. Auch in der anaeroben Vergärung von Reststoffen für die Methanbildung werden Messwerte benötigt, um diese Prozesse effizient zu kontrollieren und zu

steuern. So beschrieb Jörg Kretzschmar (Leipzig) die Entwicklung eines elektrochemischen Sensors für Acetat (**s. Screenshot**). Dieses wird mit Hilfe eines Biofilms von *Geobacter sp.* gemessen.

Das nächste Fachgruppentreffen findet am 10. Juni 2022 in Göttingen bei der Firma Sartorius statt. Anmeldungen sind noch möglich

über die VAAM Homepage unter: <https://vaam.de/die-vaam/fachgruppen/qualitaets-sicherung-und-diagnostik/termine/>

Andreas Seiffert-Störiko
Andreas.Seiffert-Stoeriko@sanofi.com

FACHGRUPPE QUALITÄTSSICHERUNG UND DIAGNOSTIK

Firmenbesichtigung und Vorträge

am 10.6.2022 in Göttingen

Die Firma Sartorius lädt uns ein, um in Göttingen einige spannende Einblicke in die Herstellung von Membranen und Filtern zu geben. Neben der Firmenbesichtigung hören wir interessante Vorträge auch aus unseren eigenen Reihen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Bitte meldet euch daher schnell an unter <https://bit.ly/3HcxjZY> oder <https://vaam.de/> unter Fachgruppe/Termine

Andreas Seiffert-Störiko und Steffen Prowe



© Jürgens ml/CC BY-SA 3.0



VAAM-Fachgruppe Identifizierung und Systematik

Neu angeschaut und ganz besonders: Cyanobakterien

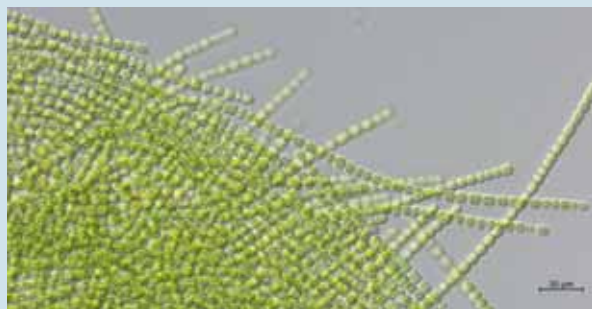
■ Cyanobakterien stellen eine ebenso faszinierende wie taxonomisch anspruchsvolle Gruppe von Bakterien dar. Im letzten Jahr wurde diese Gruppe auf Beschluss des International Committee on Systematics of Prokaryotes (ICSP) in die Regularien des Interna-

tional Code of Nomenclature of Prokaryotes (ICNP) aufgenommen. Diese Reorganisation der Cyanobakterien-Nomenklatur veranlasste die Fachgruppe dazu, diese besondere Gruppe phototropher Prokaryoten zum Thema des diesjährigen Minisymposiums zu machen. Unter dem Titel des Symposiums *Evolution and systematics of cyanobacteria* berichtete als eingeladene Spezialistin Tal Dagan (Kiel) zunächst über aktuelle Entwicklungen zur Phylogenie der Cyanobakterien. Es folgten fünf Kurzvorträge, in denen u. a. Aspekte zur Evolution des Schlüsselenzyms Ribulosebisphosphatcarboxylase

oder der potenzielle Einfluss des horizontalen Gentransfers auf Diversitätsanalysen vorgestellt wurden. Als besonders gelungene Präsentation wählten die bis zu 68 Teilnehmenden den Vortrag von Nicolas Schmelling (Düsseldorf) über die Evolution der inneren Uhr bei Cyanobakterien zum besten Kurzvortrag des Mini-Symposiums.

Ein anschließende *Meet-the-Speaker-Session* konnte immerhin teilweise die bei dieser Online-Veranstaltung leider entfallenden Gespräche mit den Referenten und Referentinnen in den Kaffeepausen ersetzen.

Richard Hahnke, Braunschweig; André Lipski, Bonn
richard.hahnke@DSMZ.de; lipski@uni-bonn.de



Cyanobacterium *Anabaena torulosa*, ©DSMZ